

Name oder Firma:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort:

Tel. Nr.:

Datum:

An  
Kreis Euskirchen  
- Wasserwirtschaft -  
Jülicher Ring 32

53877 Euskirchen

**Antrag  
auf Erteilung einer Eignungsfeststellung/Bescheinigung  
"einfacher oder herkömmlicher Art"**

Hiermit beantrage ich die Eignungsfeststellung/Bescheinigung "einfacher oder herkömmlicher Art" für den Abfüllplatz meiner Eigenverbrauchertankstelle für Dieselkraftstoff. Die Anlage befindet sich in

Straße, Haus-Nr.:

PLZ; Ort:

Gemarkung:

Flur

Flurstück(e)

**I. Angaben zum Abfüllplatz**

Innerhalb des Umkreises, der durch den horizontalen Wirkungsbereich von Zapfventilen gebildet wird (Abfüllplatz = Schlauchlänge + 1 m) muss der Boden so beschaffen sein, dass auslaufende Kraftstoffe zurückgehalten, erkannt und beseitigt werden können. Er muss ausreichend fest und undurchlässig sein.

**1. Bodenbefestigung bzw. Abdichtung**

- Beton, Mindestbetongüte **B 25** WU, wasserundurchlässig nach DIN 1045, W/Z < 0,5, Mindestbauteildicke 20 cm, mit geeigneter Fugenausführung und Fugenabdichtung. Hier belegt die beigegefügte Bescheinigung des Lieferanten von Fertigbeton, dass der Beton mind. B 25 WU entspricht und die gelieferte Masse des Betons in Verbindung mit der Flächengröße, dass die Dicke der Bodenfläche mind. 20 cm beträgt.

- Bituminöse Befestigung nach den allgemein anerkannten Regeln der Straßenbautechnik (nach RStO 86 Bauklasse III bzw. IV), die Oberfläche ist mit einer dafür geeigneten Schlämme zu versiegeln. Unterlagen über Versiegelung sind beigelegt.
- Abdichtungssystem (z.B.werksmässig hergestellte Betonsteinelemente mit geeigneter Fugenausführung und Fugenabdichtung), für das eine wasserrechtliche Bauartzulassung erteilt wurde. Bauartzulassungsbescheid ist beigelegt.
- Folie, die nachweislich dicht und beständig gegen Dieselkraftstoff ist. Unterlagen zur Folie sind beigelegt.
- Beschichtungssystem, welches nachweislich dicht und beständig gegen Dieselkraftstoff ist. Unterlagen zum Beschichtungssystem sind beigelegt.
- Sonstiges:

2. Fugenmaterial:

Hersteller:

Bezeichnung:

**II. Angaben zur Lagerung des Dieselkraftstoffes**

1. Anzahl und Nutzinhalt der Behälter (in Liter):

2. Behälterart:

- Stahltank, z. B. entsprechend DIN 6608 (Angaben auf Typenschild)

DIN:

- Kunststofftank:

Hersteller/Typenbezeichnung

3. Behälterausführung:

- Einwandig
  - mit Auffangraum/ -wanne, Größe: Liter
  - ohne Auffangraum/ -wanne
- Doppelwandig

4. Aufstellung des Behälters:

- Oberirdisch
  - im Freien
  - im geschlossenen Gebäude
  - im Freien, jedoch durch Überdachung - auch vor Schlagregen - geschützt
- Unterirdisch
- 

5. Ausstattung des Behälters:

- Fester Leitungsanschluss/Befüllstutzen
- Überfüllsicherung/Grenzwertgeber
- Füllstandsanzeige
- Leckagemelder/ -anzeige
- Anfahrschutz
  - Art des Anfahrschutzes (z.B. umlaufende Leitplanke, Mauer):
  -

6. Betankung von Fahrzeugen oder Maschinen:

- Mit selbsttätig schließendem Zapfventil
- Elektrisch oder von Hand betriebene Pumpe mit Absperrhahn am Füllschlauch
-

### III. Rückhaltevolumen

- Der Abfüllplatz im Freien ist mit mind. 2 % Gefälle zu einem Tiefpunkt angelegt (z.B. wannenförmig).
- Sonstiges (z.B. Aufkantung):

### IV. Entwässerung des Abfüllplatzes

- Der Abfüllplatz ist unter Berücksichtigung des Schlagregens überdacht. Der Dachüberstand beträgt das 0,6-fache der lichten Höhe.
- Die Entwässerung erfolgt über eine Ölabscheideranlage mit selbsttätigem Abschluss und Anschluss an die Schmutzwasserkanalisation.

Hersteller/Typ des Abscheiders:

PA:                      Nenngröße:                      Schlammfang:                      Liter

- Ein Abscheider ist nicht erforderlich, da die Anlage sich in einem Gebäude befindet / überdacht ist und der Dachüberstand das 0,6-fache der lichten Höhe beträgt
- 

(Ort, Datum)

( Unterschrift )

Anlagen ( 2-fach ):

- Übersichtskarte, Maßstab 1:5000, mit Kennzeichnung der Betriebsfläche
- Abzeichnung der Flurkarte (unbeglaubigt), Maßstab 1:1000
- Lageplan, Maßstab 1: 500 oder M 1: 250, mit Eintragung des Abfüllplatzes, Abmessungen der Anlage, Lagerbehälter, Abgabeeinrichtungen, Zapfsäulen, sämtliche Entwässerungseinrichtungen (wie z. B. Rohrleitungen, Schachtbauwerke, Abscheideranlagen, Straßen- und Hofabläufe), Einleitungsstellen, unbefestigte und befestigte Flächen, öffentliche Kanalisation, u. a.
- Grundriss und Schnitt, Maßstab 1 : 100 des Abfüllplatzes mit Eintragung sämtlicher Rohrleitungen, Schächte, Abscheideranlagen, Gefälleverhältnisse, Abfüllplatzeinfassung, Zapfsäulen, Wirkbereiche, Domschächte, Lagertanks, Druck- und Saugleitungen, Fugenanordnung, u. a.
- Prüfzeichenbescheid / Bauartzulassung des Lagerbehälters
- Prüfzeichenbescheid bzw. Herstellerangaben der Abscheideranlage